

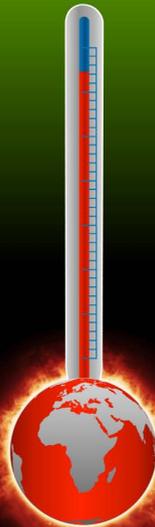


Evangelisch-Lutherische  
**Kirchengemeinde**  
Altenfurt-Moorenbrunn

**Gemeindebrief**  
mit diesen Themen:

Kindergottesdienst / Jugend  
Kidugala  
Solidarische Landwirtschaft  
Die Jahn Stiftung  
Passionszeit

**Christians  
for future**



Maximal 1,5°C Erderwärmung  
Hoffnung für Gottes Schöpfung  
Handeln für unseren Planeten

**Jetzt!**

## Liebe Gemeinde,

haben Sie es schon gemerkt? Es tut sich was bei uns. Und zwar ganz viel. Wenn es auch vielleicht noch klein aussieht, aber: „alles muss klein beginnen“ wie das schon etwas ältere Lied besingt. Und wir haben die SoLaWi, das ist ein guter Anfang. Und es können Bienenwachstücher ange-

fertigt werden, das ist wirklich gut, die funktionieren hervorragend. Es wird bedeutend weniger Alufolie gebraucht. Ich finde, das ist ein guter Weg, lassen Sie uns diesen Weg weitergehen.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial.....	2	Passionszeit und Predigten.....	11
Andacht .....	3	Einladung Gottesdienste .....	12
Kirche mit Kindern .....	4	Weltgebetstag/Ökumene .....	13
Christbaum-Sammel-Aktion.....	5	Diakonie.....	14
Kidugala.....	6	Notfallseelsorge.....	15
SoLaWi Solidarische Landwirtschaft	7	Gottesdienste .....	16-17
Aus dem Gemeindeleben .....	8	Veranstaltungen.....	18
Die Jahn Stiftung .....	9	Freud und Leid .....	19
Passionszeit und Predigten.....	10	Kontakte .....	20

## Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

- ▶ **Di. 15:30 - 17:00 Uhr**  
Gruppe auch für Kinder, die schon die Krippe besuchen  
Marietta Kubanek und Irina Wins
- ▶ **Mi. 15:00 - 16:30 Uhr**  
Gruppe für Kinder  
Inga Dzierza
- ▶ **Do. 10:00 - 11:00 Uhr**  
Gruppe für Babys  
Kathrin Schwarm und Irina Wins

Ausführliche Informationen durch Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552

## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Erde ist verwundbar und sie ist verwundet. Eckhart von Hirschhausen diagnostiziert: „Unsere Mutter Erde ist krank, sie hat hohes Fieber, und das steigt weiter.“ So zeigt es auch die Illustration auf dem Titelbild.

Eine verwundete, fiebernde Erde, das ist zwar ein sehr vermenschlichendes Bild, aber es hilft, dass wir verstehen, was der Klimawandel bedeutet. Die Vorstellung einer verwundeten, fiebernden Mutter Erde macht betroffen. Wohl keiner würde einen verwundeten, fiebernden Menschen links liegen lassen. Nein, wir würden ihn ins Kran-

kenhaus bringen, ihm fiebersenkende Medikamente verabreichen, Wadenwickel anlegen, die Wunden säubern, verbinden. Wir würden uns um diesen Menschen kümmern. Wer ist denn mein Nächster? Wird Jesus gefragt und er antwortet mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10, 25ff).

Wir sind geschaffen, wie die Erde und alles auf ihr. Wir leben in und mit allem, sind voneinander abhängig. Die Erde, unsere Mitwelt - auch sie ist unser Nächster. Kümmern wir uns um sie, so gut wir können.

Amen

Ihre Pfarrerin Anna Zander

## Neue Kindergesangbücher und neue Wandgestaltung

Die Kinder im Kindergottesdienst haben nun eigene Kindergesangbücher. Singen macht mit schönen Gesangbüchern mit witzigen Zeichnungen noch viel mehr Spaß!

Im großen Saal im Gemeindehaus hängen nun Netze an der Wand. Vielen Dank an Alexander Krüger für's



Aufhängen der Drahtseile! Jedes Kind, das zum Kindergottesdienst kommt, darf sich einen Fisch gestalten, der während des Gottesdienstes in der Mitte bei der Kerze liegt und am Ende mit den anderen am Netz befestigt wird. Eine schöne und lebendige Gestaltung.

Anna Zander

**Liebe Kinder!**

**Liebe Eltern!**

**Wir laden Euch und Sie alle ganz herzlich ein**



▶ **zum Kindergottesdienst**  
**am Sonntag, 9. Februar, um 10:15 Uhr**  
**am Sonntag, 8. März, um 10:15 Uhr**  
im Gemeindehaus Altenfurt

▶ **zum Mini-Gottesdienst**  
**am Sonntag, 2. Februar, um 16 Uhr**  
**am Sonntag, 29. März, um 16 Uhr**  
im Gemeindehaus Moorenbrunn

## 5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt

Am 14.12.2019 von 14 Uhr bis 16 Uhr konnten wir „Konfis“ aus Altenfurt und Moorenbrunn in der Bäckerei Gstatter (DANKE!) „Brot für die Welt“ backen.

Die Brote sollten dann verkauft werden am Sonntag nach dem Gottesdienst.

Unsere Familien konnten bereits im Vorfeld Brote vorbestellen. Wir haben jedoch mehr gebacken, denn wir rechneten damit, dass auch einige weitere Kirchenbesucher Brote kaufen würden. So kamen ca. 50 Brote zusammen, die für je 5,- Euro erstanden werden konnten. Das macht auf einen Schlag 250,- Euro für eine gute und wichtige Sache!

Die Aktion wurde in vielen Gemeinden und Städten durchgeführt und hat mir echt Spaß gemacht. Nicht nur reden und Geld sammeln, sondern etwas tun, das fand ich klasse und eine richtig gute Idee.



Meine Eltern haben gleich 4 Brote gekauft und eingefroren, damit sie lange halten. Und – sie schmecken uns richtig gut!

Ich fand diese Aktion so erfolgreich, dass ich auch den nächsten Konfis wünsche, dass sie so etwas machen können. Etwas, was Spaß macht und auch für andere Menschen einen Wert hat und sinnvoll ist.

Danke nochmal an die Familie Gstatter, die uns ihre Backstube, alle Zutaten und ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung gestellt hat.

Noah Engel

## „Christbaum-Sammel-Aktion“

Auch in diesem Jahr fand wieder die traditionelle „Christbaum-Sammel-Aktion“ statt. Die Transporter für die Sammelaktion wurden uns von Reha & Care aus Altenfurt und der Schreinerei Hochmeyer aus Nürnberg zur Verfügung gestellt. Wir danken herzlich für diese Unterstützung, die uns das Sammeln der Christbäume erst ermöglicht!

Fünf Jugendliche sowie vier Betreuer und Helfer schwärmten am Samstag, den 11. Januar mit zwei Kleinlastern in Altenfurt und Moorenbrunn aus. Sie hatten viel Spaß beim Sammeln der Christbäume und wir hoffen, dass wir alle „gefunden“ haben. Während die Transporter vorsichtig im Schrittempo durch die engen Straßen gelenkt wurden, klingelten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder mit Sammelbüchsen an den Haustüren, um die Familien um eine Spende für unsere Kinder- und Jugendarbeit zu bitten.

Zwischendurch konnten sich alle im Gemeindehaus mit leckeren Hot Dogs und Süßigkeiten stärken, die Matthias Lösch, unser ehemaliger Konfirmand, mit dem bewährten Küchenteam zubereitet hatten.

Insgesamt sind über 950 Euro gespendet worden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten und Spendern, die dazu beigetragen haben, dass die Christbaum-Sammel-Aktion wieder ein voller Erfolg wurde.

Roland Walz

Liebe Gemeinde,

aus unserer Partnerschule in Kidugala/Tansania gibt es aus dem vergangenen Jahr wieder erfreuliche Nachrichten:

Frau Rebecca Kurubai, die Lehrerin, die 2018 unter den Besuchern hier in Nürnberg war, hat ein Stipendium für weitere Studien erhalten und arbeitet gerade an ihrer Promotion. Dennoch ist sie für uns weiterhin eine kompetente Ansprechpartnerin des Seminars, für deren Schülerinnen und Schüler sie nach wie vor engagiert eintritt.

Durch ihre Fürsprache haben wir im vergangenen Jahr einmalig zwei zusätzliche Stipendien eingerichtet, die für Schüler aus bildungsfernen Schichten bestimmt waren. Damit konnte verhindert werden, dass ein Schüler und eine Schülerin, trotz guter Noten die Schule kurz vor ihrer Abschlussprüfung verlassen mussten, weil sie das Schulgeld nicht mehr aufbringen konnten.

Ein weiteres Projekt, das wir mit unseren Partnern umsetzen konnten, ist die Installation einer Tröpfchenbewegungsanlage. So wurde die Versorgungslage der Schule auf umweltfreundliche Weise verbessert.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern bedanken, die es auch in dem vergangenen Jahr wieder möglich gemacht haben, Partnerschaft mit Tansania zu leben. Sie haben mit Ihren großen und kleinen Spenden die Arbeit des Seminars unterstützt.



Mit Ihrem Kommen zu dem Partnerschaftsgottesdienst haben Sie die Verbundenheit mit unseren Freunden zum Ausdruck gebracht und mit Ihren Gebeten deren Anliegen zu Ihren eigenen gemacht und vor Gott gebracht. Bleiben Sie der Partnerschaftsarbeit bitte treu. Vielleicht gelingt es Ihnen ja auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis noch den Einen oder die Andere als Freunde für Kidugala zu gewinnen.

**Am Sonntag, 16. Februar sind Sie wieder herzlich zum Partnerschaftsgottesdienst eingeladen.**

**Wir feiern die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten:**

**Um 9 Uhr im Gemeindehaus Moonbrunn und um 10:15 Uhr im Gemeindehaus in Altenfurt.**

Kommen Sie und bringen Sie gerne auch Ihre Freunde mit.

Ihre Partnerschaftsbeauftragten  
U. Lauterbach und M. Gruber

Foto: Privat

## SoLaWi - Solidarische Landwirtschaft

Seit November gibt es dazu ein „Depot“, also eine Anliefer- und Abholstelle für biologisch erzeugtes Gemüse, Obst und Ziegenkäse sowie für Geflügel (ab März auch für Eier), Wurst, Schinken und Getreide und Getreiderzeugnisse.

Nach dem Probemonat sind nun 5 Familien, Paare bzw. Einzelpersonen sogenannte „Ernteteiler“. Das heißt sie haben sich verpflichtet ein Erntejahr lang einem Bio-Landwirtschaftsbetrieb die Planungssicherheit für einen fairen Preis für Anbau und Ernte zu geben.

Jeden Mittwoch wird die wöchentliche „Ernte“ von Helfern angeliefert, vom Depotbetreuer wie in einem Marktstand aufgereiht und nach und nach holen die einzelnen Ernteteiler\*innen



ihren Anteil ab, zählen oder wiegen selber ab – und das alles ohne jeglichen Verpackungsaufwand.

Falls Sie Interesse haben: Ab März kann man bei dem Projekt „More-Huhn“ einsteigen mit 14-tägiger Eierlieferung samt Bruderhahn (nach 3 Monaten, denn der darf hier leben) und am Ende der Legezeit mit dem Suppenhuhn.

Ein Einstieg beim GEMÜSE ist jederzeit möglich, beim OBST erst wieder ab dem Sommer zur neuen Ernte-Saison.

Nähere Auskünfte bei Kirchenvorsteher Roland Walz oder Pfarrer Bernt Graßer. Homepage: [www.Stadt-Land-Beides.de](http://www.Stadt-Land-Beides.de)



## „Do-it-yourself“

Sicher haben Sie sie schon einmal gesehen, oder zumindest davon gehört:

### Bienenwachstücher

Eine wunderbare Alternative zu Alu- und Frischhaltefolie. Wiederverwendbar, umweltfreundlich, klimafreundlich.

Verzichten Sie doch in dieser Passionszeit auf Alu- und Frischhaltefolie!

Verwenden Sie Bienenwachstücher, um ihre Speisen einzupacken oder abzudecken. Die Tücher sind einfach selbst herzustellen. Zum Beispiel am

### 20. März um 16 Uhr im Gemeindehaus in Altenfurt.

Bitte bringen Sie gewaschene Baumwollstoffe mit; wenn vorhanden auch eine Zickzackschere, Backpapier und ein (altes) Bügeleisen.

Anna Zander

### Rückblick 60 Jahre Christuskirche

60 Jahre, das ist schon ein richtig guter Grund zum Feiern. Und das haben wir auch getan, mit einem sehr gut besuchten Festgottesdienst am 1. Advent, dem Kirchweihjubiläum unserer Christuskirche. Es war ein bunter, festlicher, abwechslungsreicher Gottesdienst, in dem unsere Pfarrer Herr

Graßer und Frau Zander sowie unsere Lektoren Herr Dr. Lauterbach und Frau Dr. Wasmuth die ganz besonderen Highlights der 60 Jahre Revue passieren ließen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Empfang, bei dem mit Sekt und 60-er Brezen auf dieses besondere Jubiläum angestoßen wurde. Natürlich wurden auch Erinnerungen ausgetauscht und vielleicht schon auf die nächsten Jubiläen hingewiesen. (90 Jahre oder 99 Jahre).

Andrea Grümer

**Paul und Lina Jahn** – das Bild zeigt sie Weihnachten 2006 – waren der evangelischen Kirchengemeinde in Moorenbrunn über Jahrzehnte eng verbunden und engagierten sich tatkräftig in vielfältiger Weise in der Gemeindegemeinschaft.

Da ihnen eigene Kinder versagt blieben, hinterließen sie unserer evangelischen Kirchengemeinde einen Großteil ihres Vermögens als Lina und Paul Jahn Stiftung.

Der Stiftungsvorstand, bestehend aus Herrn Pfarrer Graßer (Stiftungsvorsitzender), Frau Brigitte Egger (Kirchenpflegerin, Verwaltung der Finanzen) und Frau Elke Herdegen (Mitglied im Kirchenvorstand), ist für die jährliche Stiftungsabrechnung verantwortlich und beschließt, wofür die Erträge aus dem Stiftungsvermögen verwendet werden. Dieses Jahr beispielsweise wird der Zinsertrag zur lang angedachten Anschaffung neuer Vorhänge für

das Gemeindehaus in Moorenbrunn verwendet, ganz im Sinne der Stifter, denen das Gemeindehaus besonders am Herzen lag.

Die Kirchengemeinde ist dem Stifterehepaar sehr dankbar. Auch am 10. Todestag von Lina Jahn - verstorben am 26.12.2009 - sind die beiden in unseren Gedanken unvergessen. Die Verbundenheit der Gemeinde mit Lina und Paul Jahn zeigt sich auch konkret darin, dass sie sich für die regelmäßige Pflege der Grabstätte am Westfriedhof verantwortlich fühlt.

Elke Herdegen

## „Karfreitag – unser „Friday for Future“?

### Christen und der Klimawandel.

**Jesus spricht: Ich bin nicht gekommen, dass ich die Welt richte, sondern dass ich die Welt rette. Joh. 12,47**

In der diesjährigen Themenpredigtreihe in der Passionszeit fragen wir, was die Erderwärmung für die Zukunft von Gottes Schöpfung und uns Christ\*innen bedeutet. Die Klimakrise polarisiert. Für die einen passiert nicht genug, die anderen sind das Thema leid oder wollen sich nicht bevormunden lassen. Wie gehen wir mit dieser Herausforderung um?

Vor allem: Gibt es Hoffnung?

Dazu haben wir fachlich kompetente Prediger bzw. Kanzelredner gewinnen können.

Im Anschluss an den Gottesdienst in Altenfurt besteht jeweils beim Kirchen-Café Gelegenheit miteinander und den Predigern ins Gespräch zu kommen.

## ▶ **Sonntag REMINISCERE – Gedenke, Herr, 8. März** 9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt, Gemeindehaus

*„Christians for Future - Warum sich Christen für einen Stopp der Erderwärmung engagieren“*

Predigt: Pfarrer Dr. Peter Aschoff  
Liturgie: Pfarrer Bernt Graßer

## ▶ **Sonntag OKULI – Meine Augen sehen den Herrn, 15. März** 10:15 Uhr Altenfurt, Gemeindehaus

*„Klima im Wandel: Fakes und Fakten“*

Lektor Prof. Dr. Thomas Lauterbach im Dialog mit Prof. Dr. Manfred Kottcke, beide Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

## ▶ **Sonntag LÄTARE – Freue dich, 22. März** 9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt, Gemeindehaus

*„Können wir die Welt erlösen? – Christliche Hoffnung angesichts apokalyptischer Zukunftsängste“*

Predigt: Pfarrer Dr. Peter Hirschberg, EBZ Bad Alexandersbad  
Liturgie: Lektorin Dr. Anne H. Wasmuth

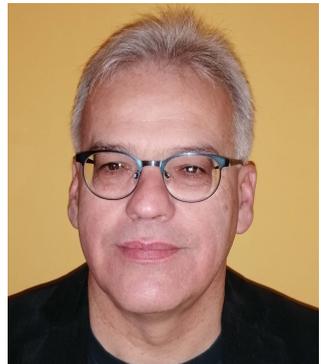
## Unsere Gastprediger:

**Pfarrer Dr. Peter Aschoff** ist gebürtiger Erlanger und seit 2018 Pfarrer an der Auferstehungskirche in Zabo. Er ist verheiratet mit Martina, die beiden haben vier erwachsene Kinder. Er interessiert sich für politische Theologie und kontemplative Spiritualität, ist gern in Schottland und Irland unterwegs, liest englische Bücher und hat eine Schwäche für Kaffee, Wein und Whisky.



**Prof. Dr. Manfred Kottcke** studierte Physik an der FAU Erlangen-Nürnberg, promovierte dort 1997 und war dann in der Entwicklung im Bereich der optischen Nachrichtentechnik tätig. Seit 2009 ist er Professor für Experimentelle Physik an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Dort hat er sich unter anderem in das Thema „Wetter und Klima“ vertieft, zu dem er eine Lehrveranstaltung anbietet. Als Kollegen haben Prof. Dr. Lauterbach und er schon gemeinsame Lehrveranstaltungen und Prüfungen durchgeführt, teilen das Interesse an Astronomie und haben auch schon gelegentlich zusammen musiziert – ein gemeinsamer Gottesdienst ist jedoch ein Novum für sie.

**Dr. Peter Hirschberg** ist Pfarrer und theologischer Studienleiter am EBZ Bad Alexandersbad. Als Hochschul- und Studierendenpfarrer an der Evangelischen Hochschulgemeinde in Bayreuth kreuzten sich für ein paar Jahre die Lebenswege von Peter Hirschberg mit unserer Altenfurter Lektorin. Viele Jahre vorher begleitete er Pfarrer Bernt Graßer auf einer Studienfahrt durch Israel. Sowieso ist er in Altenfurt als Referent und Experte für christlich-jüdischen Dialog und Geschichte kein Unbekannter. Erst im letzten Sommer begeisterte er Lektor Dr. Lauterbach für die Offenbarung des Johannes.



**Wolfgang Amadé Mozart –  
Auf der Suche nach „Glück-Seligkeit“  
Sonntag, 2. Februar 9 Uhr Moorenbrunn,  
10:15 Altenfurt, Gemeindehaus**

Themenpredigt (Pfarrer Bernt Graßer) mit Musikbeispielen zu Mozarts Geburtstag am 27. Januar 1756

**Sonntag ESTOMIHI – „Sei mir ein starker Fels“, 23. Februar  
9 Moorenbrunn – 10:15 Altenfurt, Gemeindehaus  
„Die Kanzel wird zur Bütt.  
Gereimte Predigt zu Fasching“ mit Pfr. Hannes Ostermayer**

Pfarrer i.R. Hannes Ostermayer war Gemeindepfarrer in Kulmbach und Bronn/Pottenstein, anschl. Studentenpfarrer in Bayreuth, von April 2000 bis Anfang 2017 Pfarrer in St. Bartholomäus-Wöhrd und u.a. 6 Jahre stv.

Dekan, Mitglied im Vorstand der Ack-Nürnberg und lange Jahre Mentor für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im Dekanat Nürnberg.

**Herzliche Einladung  
Sonntag INVOKAVIT – „Er ruft mich an“, 1. März  
um 9 Uhr im ev. Gemeindehaus Moorenbrunn und  
um 10:15 Uhr in Altenfurt, Gemeindehaus  
Pfarrerinnen Anna M. Zander**

11:15 Uhr Gemeindehaus Altenfurt:

Fischessen zu Beginn der Fastenzeit mit Frau Webers selbst eingelegten und marinierten Heringen mit Pellkartoffeln (Kostenbeitrag erbeten)



Ihr seid teuer erkaufte;  
**werdet nicht** der Menschen **Knechte.**

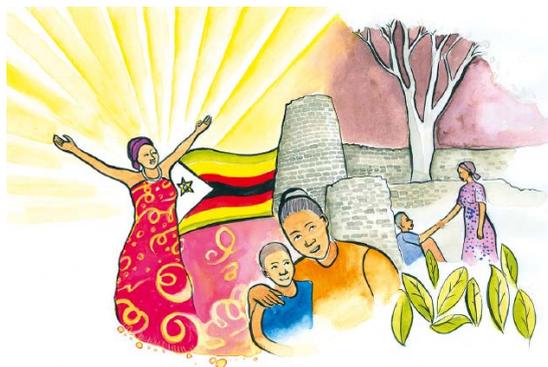
1. KORINTHER 7,23

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2020

## „Steh auf und geh!“ - 6. März

Der diesjährige Weltgebetstag kommt von Frauen aus Simbabwe.

Das Titelbild mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“, zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes hat sich die Künstlerin Nonhlanhla Ma-



the von der Bibelstelle, „Die Heilung des Gelähmten“ (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren lassen.

**Wir treffen uns  
am Freitag, 6. März, um 19:30 Uhr,  
Altenfurt, ev. Gemeindehaus, Schornbaumstraße**

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob, wann und wo in Moorenbrunn ein Weltgebetstagsgottesdienst stattfindet.

Falls tatsächlich keiner stattfinden sollte, laden wir jetzt schon ganz herzlich

nach Altenfurt ein, es wird ein Fahrdienst eingerichtet. Wer mitfahren möchte, kann sich melden unter 80 86 69 (Grüner) oder 89 95 85 (Gill). Beachten Sie bitte den Aushang im Schaukasten.

## Ökumenisches Frauencafé

Wir laden Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen ein, bei Kaffee /Tee und Kuchen miteinander Gespräche zu führen, Aktivitäten zu planen oder ganz einfach Gemeinschaft zu erleben.



**Die Café-Nachmittage finden jeweils am letzten Donnerstag des Monats statt im katholischen Pfarrheim an der Von-Soden-Straße.**

- Sie sind eingeladen **am 27. Februar ab 15:00 Uhr**
- und **am 26. März ab 15:00 Uhr**

FC-Leistungsteam

Kontakt: Siglinde Aster Tel. 83 03 66 oder Erika Krammer Tel. 89 00 67

## Frühjahrssammlung 2020 der Diakonie Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen und Menschen mit einer Fluchtgeschichte die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2020 um Ihre Spende. Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)  
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank  
Stichwort: Frühjahrssammlung



*... für Ihr lebenswertes Zuhause*

 Diakonie  
Neuendettelsau



**Erhalten Sie sich Ihre Lebensqualität in Ihrem vertrauten Zuhause  
mit Ihrer Diakoniestation!**

Wir sind für Sie da: Wertschätzend, kompetent und zuverlässig.

Die Diakoniestation Ihrer Gemeinde!

Ein zuverlässiger Partner in Sachen Pflege, ärztlich  
verordnete Hauskrankenpflege, Hauswirtschaft  
und sonstigen Entlastungsangeboten.

**Wir beraten Sie gerne!**



Diakoniestation Altenfurt

(Altenfurt/Fischbach/Moorenbrunn)  
Schornbaumstraße 12 · 90475 Nürnberg  
Tel.: 0911 30 00 3 - 160

Fax: 0911 30 00 3 - 29

E-Mail: [adn.info@diakonieneuendettelsau.de](mailto:adn.info@diakonieneuendettelsau.de)

[www.ambulantepflege-nuernberg.de](http://www.ambulantepflege-nuernberg.de)

## Krisenintervention und Notfallseelsorge

Wir bleiben, wenn die Anderen gehen müssen.

Informationsabend am  
Mittwoch, 19. Februar 2020, 19:30 Uhr  
im Haus Eckstein in Nürnberg,  
Burgstraße 1-3.



### Wir suchen:

- Menschen, die in Krisensituationen zuhören können und sich Zeit für andere nehmen wollen.

### Wir bieten:

- Fundierte Ausbildung zur Fachkraft Krisenintervention sowie Fortbildungen.
- Begleitung im Einsatz.
- Menschen, die für Ihre Hilfe dankbar sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stefan Merz, Regionalpfarrer der Johanniter in Mittelfranken, per Telefon unter 09122 3555 oder per E-Mail unter [stefan.merz@johanniter.de](mailto:stefan.merz@johanniter.de). Weitere Informationen unter [www.johanniter.de/mittelfranken](http://www.johanniter.de/mittelfranken).

In Zusammenarbeit mit dem

Evang.-Luth.  
Dekanat Nürnberg



**DIE  
JOHANNITER**



**Aus Liebe zum Leben**

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt Gemeindehaus 16:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst, siehe Seite 12 Gottesdienst mit Abendmahl, siehe Seite 12 Mini-Gottesdienst, siehe Seite 4	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
9. Februar Septuagesimae	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt Gemeindehaus	Gottesdienst Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
16. Februar Sexagesimä	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt Gemeindehaus	Gottesdienst mit Abendmahl, siehe Seite 6 Gottesdienst, siehe Seite 6	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
23. Februar Estomihi	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt Gemeindehaus	Gottesdienst, siehe Seite 12 Gottesdienst, siehe Seite 12	Pfarrer i.R. Hannes Ostermayer Orgel: W. Rimroth Pfarrer i.R. Hannes Ostermayer Orgel: W. Rimroth
1. März Invokavit	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt Gemeindehaus	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Fischessen, Seite 12	Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš Pfarrerin Anna Zander Orgel: Radim Diviš
8. März Reminiscere	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Altenfurt Gemeindehaus	Gottesdienst Passionsreihe Predigt: Pfarrer Dr. Peter Aschoff Gottesdienst Passionsreihe mit Kindergottesdienst Predigt: Pfarrer Dr. Peter Aschoff	Liturg: Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Liturg: Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
15. März Okuli	10:15 Uhr Altenfurt haus	Gottesdienst Passionsreihe Kanzelrede: Prof. Manfred Kotticke	Liturg: Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: Radim Diviš
22. März Lätare	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst Passionsreihe Predigt: Prof. Dr. Peter Hirschberg	Liturgin: Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Altenfurt haus	Gottesdienst Passionsreihe Predigt: Prof. Dr. Peter Hirschberg	Liturgin: Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: Radim Diviš
29. März Judika	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Konfirmanden- vorstellung	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Konfirmanden- vorstellung	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
	16:00 Uhr Moorenbrunn	Mini-Gottesdienst, siehe Seite 4	
5. April Palmsonntag	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš

## Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim  
Von-Soden-Str. 27

Do. 6. Februar, 15 Uhr  
Do. 20. Februar, 15 Uhr  
Do. 5. März, 15 Uhr  
Do. 19. März, 15 Uhr

## Seniorenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 3. Februar, 15 Uhr  
„Mit den Hurtigruten zum Nordkap  
– Die vielleicht schönste Route  
der Welt“, ein Reisebericht von  
Familie Baberg  
Mo. 2. März, 15 Uhr  
Wir spielen Bingo und erzählen  
einander Geschichten

## Offener Spielenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt, großer Saal

Mo. 17. Februar, 15 Uhr  
Mo. 16. März, 15 Uhr

## Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt  
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt  
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt  
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt  
Junges Blech Posaunenchor  
Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 19:30 bis 21:00 Uhr  
Di. 14:15 bis 14:45 Uhr  
Di. 14:45 bis 15:15 Uhr  
Di. 17:00 bis 17:45 Uhr  
So. 19:15 bis 20:15 Uhr

## Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

21. - 23. Februar KV-Wochenende  
Mi. 18. März

## Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Gemeindehaus Moorenbrunn

Do. 20. Februar, 19 Uhr, Evang. Gemein-  
dehaus Moorenbrunn.  
Bunter Abend mit Musiker Detlev,  
eigenem Programm und Büfett  
Do. 6. März, 19:30 Uhr, Kath.  
Gemeindehaus Moorenbrunn  
Weltgebetstag der Frauen

» Jesus Christus spricht:  
**Wachet!**

Monatsspruch  
MÄRZ  
2020

MARKUS 13,37

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (April/Mai):  
ist der 29.02.2020.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 26.03.2020 im Pfarramt möglich.

Foto: gep Heft

## Der Besuchsdienst sucht Verstärkung!

Der Besuchsdienst besucht Jubilare und Jubilarinnen in Altenfurt und Moorenbrunn, die ihren 80., 85. oder 90. Geburtstag feiern, und gratuliert im Namen der Kirchengemeinde mit einem kleinen Präsent.

Die Gruppe sucht dringend Verstärkung, besonders für Altenfurt. Die Gruppe trifft sich einmal im Vierteljahr im Gemeindehaus Moorenbrunn, um die Glückwunschbriefe aufzuteilen und Anstehendes zu besprechen.

Wenn Sie kontaktfreudig sind und Lust haben, sich ein paar Mal im Monat auf den Weg zu machen, freuen wir uns, wenn Sie sich im Pfarramt melden.



**2020**  
**2. bis 9. Februar**  
 12.00 bis 14.30 Uhr  
 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

**MahlZeit**

Von Sonntag bis Sonntag bitten wir in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu Tisch. Wir laden herzlich ein, für einen Euro ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen zu genießen.

**Alle sind willkommen, alle bezahlen einen Euro.**  
 Menschen, die sonst getrennte Wege gehen, sitzen zusammen am Tisch - an den beiden Sonntagen 2. und 9. Februar gerne auch schon um 10.30 Uhr zum Gottesdienst. Am 9. Februar predigt Diakon Gerhard Gruner (Leiter der Bezirksstelle der Diakonie).

**Miteinander  
 essen, trinken, teilen,  
 reden, lachen, danken.**

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
  
 Zugspitzstr. 201 - 90471 Nürnberg

## Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt,

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg

Tel 83 42 14, Fax 837 05 32

E-Mail [pfarramt.altenfurt@elkb.de](mailto:pfarramt.altenfurt@elkb.de)

### Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und

Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr

### Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl

Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

### Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer,

Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14

E-Mail [BerntMartin.Grasser@elkb.de](mailto:BerntMartin.Grasser@elkb.de)

### Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,

Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66

E-Mail [anna.zander@elkb.de](mailto:anna.zander@elkb.de)

Homepage:

[www.christuskirche-altenfurt.de](http://www.christuskirche-altenfurt.de)

**Kirchenmusik:** Radim Diviš

**Hausmeister:** Alfred Baumann

### Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch

Schornbaumstr. 16,

Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47

[kita.ekin.altenfurt@elkb.de](mailto:kita.ekin.altenfurt@elkb.de)

### Jugendreferent\*in:

zur Zeit vakant

### Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder

Schornbaumstr. 12,

Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95

Sprechzeit: Mo-Fr 8:00 bis 15:00 Uhr

E-Mail: [lubica.joarder@diakoneo.de](mailto:lubica.joarder@diakoneo.de)

### Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann

Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73**.

## Bankverbindungen:

**Pfarramt Spendenkonto:** Spark. Nbg.

IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07

BIC: SSKNDE77XXX

**Pfarramt Kirchenbaustiftung:** Spark. Nbg.

IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58

BIC: SSKNDE77XXX

**Diakonieverein:** Spark. Nbg.

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23

BIC: SSKNDE77XXX

**Lina und Paul Jahn-Stiftung:** Spark. Nbg.

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59

## Impressum:

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

**Verantwortlich:** V. i. S. d. P. Pfarrerin Zander und Team

**Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.